

Seite 5

Protokoll

3. Verbandsvorstandssitzung

29. Juni 2026

2.4.1

Auftragsvergabe an IT-Dienstleister RIZ AG; Antrag an den Verbandsvorstand

Ausgangslage

Die Vertragsdauer mit der IT-Firma RIZ AG ist bei der KESB 2024 und beim sdbp 2025 abgelaufen. Ein neuerlicher Vertragsabschluss ist bisher nicht erfolgt, da die KESB und der sdbp künftig in einem gemeinsamen Vertrag als ein Mandant geführt werden sollen, um Kosten einzusparen.

Bei einem Vertrag über eine Laufzeit von fünf Jahren ist von einem Auftragsvolumen von rund Fr. 1'200'000 ± 15 % auszugehen. Für eine Auftragsvergabe in dieser Grössenordnung ist eine öffentliche Ausschreibung im Submissionsverfahren vorgeschrieben.

Die Firma Federas Beratung AG wurde vom Zweckverband Soziales Bezirk Pfäffikon beauftragt, das Submissionsverfahren durchzuführen. Für die Ausschreibung auf SIMAP wurde ein Lastenheft mit den notwendigen Anforderungen bezüglich Hard- und Software, Datenschutz und Vertragseckpunkten erstellt.

Bewertungskriterien:

Der Zuschlag erfolgt gemäss folgenden Kriterien:

a) Preis: Gewichtung 40 %

Es wird für die Ermittlung der Punktezahl folgende Formel angewendet:

Tiefstes Angebot + Preisspanne – Beurteiltes Angebot

----- x max. Punktzahl x Gewichtung = Punkte
Preisspanne

Diese Formel wird vom Verwaltungsgericht des Kantons Zürich für richtig und anwendbar befunden (vgl. u.a. Entscheid VB.2019.00109, E. 4.1.1). Unter Preisspanne versteht das Gericht entweder die effektive Preisspanne oder eine zu erwartende Preisspanne zwischen höchstem und niedrigstem Angebot. Je niedriger der Preis bewertet wird (40 % ist gemäss der Rechtsprechung eine eher niedrige Bewertung), desto eher geht das Gericht von einer grösseren Preisspanne aus. Die effektive Preisspanne kann eingesetzt werden, wenn mehr als zwei oder drei Angebote eingereicht werden. Dann besteht nicht mehr die Gefahr, dass die tatsächliche Preisspanne eine zufällig entstandene Preisspanne darstellt.

b) Qualität der Lösung: Gewichtung 45 %

Das auftragsbezogene Konzept gemäss Ziff. 12.3 der allgemeinen Submissionsbedingungen wird hinsichtlich der Qualität der vorgeschlagenen Lösung (Qualifikation von Personal, Fachnachweisen, eingesetzte Geräte, Informationssicherheit und Datenschutz) sowie hinsichtlich Vollständigkeit, Verständlichkeit, Umsetzbarkeit, Benutzerfreundlichkeit bewertet (35 %). Je qualitätsvoller, vollständiger,

Seite 6

Protokoll

3. Verbandsvorstandssitzung

29. Juni 2026

verständlicher, umsetzbarer und benutzerfreundlicher das Konzept, desto höher die Punktzahl. Die Konzeptpräsentation wird hinsichtlich Professionalität, Bestätigung der Angaben in der Offerte, persönlichem Eindruck und Fragebeantwortung bewertet (10 %). Je überzeugender die Konzeptpräsentation in diesen Punkten ist, desto höher die Punktzahl.

c) Erfahrung: Gewichtung 10 %

Die Referenzen werden hinsichtlich Vergleichbarkeit der Aufträge mit dem vorliegend ausgeschriebenen Auftrag und hinsichtlich der Vertragsdauer (7.5 %) sowie hinsichtlich Positivität der Referenzen (2.5 %) bewertet. Je vergleichbarer die Referenzaufträge und je positiver die Referenz, desto höher die Punktezahl.

d) Nachhaltigkeit: Gewichtung 5 %

Gemäss Allgemeinen Submissionsbedingungen, Ziff. 13.3.4: Nachhaltigkeit der eingesetzten Geräte. Je besser die Umsetzung eines Kreislaufwirtschaftsmodells, desto höher die Punktezahl.

Innert der gesetzlichen Angebotsfrist gingen vier Angebote ein:

Anbieter A	aXcelerateSolutions AG Turbinenweg 6 8866 Ziegelbrücke	Fr. 935'402.16	
Anbieter B	btc.Jost AG Täferenstrasse 28 5405 Baden	Fr. 1'184'267.00	Ausschluss
Anbieter C	RIZ AG Haldenstrasse 28 8620 Wetzikon	Fr. 1'025'343.36	Aktueller Anbieter
Anbieter D	Scheuss & Partner AG Saatlenstrasse 13 8051 Zürich	Fr. 1'429'775.00	Ausschluss

Am 4. Juni 2026 fand in Anwesenheit der Jury (Fabian Marty [Federas], Miriam Blunschy [Federas], Stephanie Gut [KESB], Lukas Weiss [Präsident ZV Soziales-bp], Iwan Hubschmid [Geschäftsleiter]) die Offertöffnung statt.

Die eingereichten Offerten von BTC und Scheuss & Partner AG erfüllten die Vorgaben gestützt auf Art. 44 Absatz 1 lit. b Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) aus unterschiedlichen Gründen nicht, weshalb diese vom Verfahren auszuschliessen sind.

Die Unterlagen der btc.jost AG wurden lediglich mit einer handschriftlich angebrachten und anschliessend eingescannten Unterschrift versehen, ohne die in den allgemeinen Submissionsbedingungen, Ziffer 7, explizit geforderte Qualifizierte Elektronische Signatur (QES). Die Unterschrift im Lösungskonzept fehlte. Gemäss Ziffer 20 der allgemeinen Submissionsbedingungen wären zudem die

Seite 7

Protokoll

3. Verbandsvorstandssitzung

29. Juni 2026

unterzeichneten allgemeinen Submissionsbedingungen und ein Versicherungsnachweis einzureichen gewesen. Diese Unterlagen fehlten bei der Offertöffnung. Ebenfalls lassen die Unterlagen den Schluss zu, dass eine unzulässige Bietergemeinschaft bzw. eine unzulässige Unternehmensvariante mit Leasing vorliegt.

Die Scheuss & Parner AG hat das Formular 1 unvollständig ausgefüllt. Weiter wurde im Preisblatt in Ziffer 4 das Mengengerüst verändert und damit eine unzulässige Unternehmensvariante eingereicht. Die Allgemeinen Submissionsbedingungen, Ziffer 18, weisen explizit auf die Unzulässigkeit von Unternehmensvarianten hin. An der Besichtigung wurden die Anbieter zudem explizit gebeten, die Mengen zu belassen, insbesondere auch um Vergleichbarkeit der Preise zu ermöglichen. Gemäss Ziffer 20 der allgemeinen Submissionsbedingungen wären zudem Betriebsregistrauszug, Handelsregistrauszug und Versicherungsnachweis einzureichen gewesen. Diese Unterlagen fehlten bei Offertöffnung.

Der Ausschluss ist mittels separater Verfügungen zu eröffnen.

Bei den verbleibenden zwei Angeboten wurden telefonisch Referenzen eingeholt und aXcelerate Solutions AG und RIZ AG präsentierten am 16. Juni 2026 ihre Angebote. Dabei erhielten sie die Gelegenheit, ihre Firma und die angebotenen Dienstleistungen persönlich vorzustellen sowie Fragen der Jury zu beantworten.

Die Jury vergab im Anschluss an die Präsentationen folgende Punkte gemäss den Bewertungskriterien:

Anbieterin				aXcelerate Solutions AG	RIZ AG
EK	Vollständigkeit			JA	JA
EK	Alle Eignungskriterien erfüllt			JA	JA

Zuschlagskriterien / Bewertung		G	Max. Pkt.	P	GxP	P	GxP
ZK 1	Preis	40	160				
1.1	Preis	40	160	4.00	160.00	3.22	128.80
ZK 2	Qualität der Lösung	45	180				
2.1	Auftragsbezogenes Konzept	35	140	3.00	105.00	4.00	140.00
2.2	Konzeptpräsentation	10	40	3.00	30.00	4.00	40.00
ZK 3	Erfahrung	10	40				
3.1	Vergleichbarkeit der Referenzaufträge	7.5	30	3.00	22.5	4.00	30.00
3.2	Positivität der Referenzauskünfte	2.5	10	3.00	7.50	3.00	7.50
ZK 4	Nachhaltigkeit	5	20				
4.1	Kreislaufwirtschaftsmodell der Geräte	5	20	2.00	10.00	3.00	15.00

Total Punkte	100	400	335.00	361.30
---------------------	------------	------------	---------------	---------------

Rang			2	1
-------------	--	--	----------	----------

Seite 8

Protokoll

3. Verbandsvorstandssitzung

29. Juni 2026

Preiskorrekturen

Bei beiden Angeboten kam es im Nachgang zu Preiskorrekturen. Die aXcelerate Solutions AG hatte nicht alle Hardwarekomponenten gemäss Lastenheft in der Offerte aufgeführt. Diese mussten noch gemäss Listenpreis nachgeführt werden.

Zudem hat die aXcelerate Solutions AG trotz Anforderung in der Ausschreibung keinen Pikettdienst ausserhalb der ausgewiesenen Betriebszeiten offeriert. Um die Vergleichbarkeit sicherzustellen, wurde deshalb der offerierte Pikettdienst der RIZ AG in der Höhe von 15'000 Franken in ihrem Angebot in Abzug gebracht.

Erwägungen

Das Angebot der RIZ AG vermochte betreffend Erfahrung, Qualität, Vorgehen, Auftritt und Diversifizierung und Ökologie mehr zu überzeugen. Die RIZ AG konnte überzeugend nachweisen, dass sie auf eine grosse Erfahrung bei Zweckverbänden – insbesondere Soziale Dienste und KESB – und dem dazugehörigen Netzwerk mit den Fachapplikationsanbietern zurückgreifen kann.

Die aXcelerateSolutions AG verfügte nicht über vergleichbare Referenzen, auch wenn diese inhaltlich gut waren. Zudem besteht bei ihnen eine ausgeprägte personelle Abhängigkeit vom Firmengründer und Inhaber als Schlüsselperson (Key-Person-Risiko). Die Geschäftstätigkeit und Zukunft ist stark auf ihn konzentriert, wodurch im Falle eines Ausfalls dieser Person Risiken für die Geschäftskontinuität und die Leistungserbringung gegenüber den Kunden bestehen. Es fehlt an erkennbarer personeller Redundanz und Stellvertreterregelung.

Aufgrund der Punktevergabe wird beantragt, den Zuschlag an die RIZ AG mit Sitz in Wetzikon zu erteilen.

Antrag

Der Geschäftsleitende Ausschuss beantragt dem Vorstand des Zweckverband Soziales-bp:

1. Den Auftrag mit einem gebundenen Auftragsvolumen von Fr. 1'263'977.65 inkl. MWST an die RIZ AG mit Sitz in Wetzikon zu vergeben.

aXcelerateSolutions AG mit Sitz in Ziegelbrücke abzusagen.

btc.jost AG, mit Sitz in Baden, und Scheuss & Partner AG, mit Sitz in Zürich, vom Verfahren auszu-schliessen.

Der Verbandssekretär wird beauftragt und ermächtigt, die Anbieter über diesen Beschluss schriftlich und eingeschrieben zu benachrichtigen und die Zuschläge unter www.simap.ch zu veröffentlichen.

Der Verbandsvorstand des ZV Soziales-bp
auf Antrag des Geschäftsleitenden Ausschusses
beschliesst:

Seite 9

Protokoll

3. Verbandsvorstandssitzung

29. Juni 2026

1. Der Auftrag mit einem gebundenen Auftragsvolumen von Fr. 1'263'977.65 inkl. MWST wird an die RIZ AG mit Sitz in Wetzikon vergeben.
2. aXcelerateSolutions AG mit Sitz in Ziegelbrücke wird abgesagt.
3. btc.jost AG, mit Sitz in Baden, und Scheuss & Partner AG, mit Sitz in Zürich, werden vom Verfahren ausgeschlossen.
4. Der Verbandssekretär wird beauftragt und ermächtigt, die Anbieter über diesen Beschluss schriftlich und eingeschrieben zu benachrichtigen und den Zuschlag unter www.simap.ch zu veröffentlichen.
5. Mitteilung mittels Einschreiben inkl. Rechtsmittelbelehrung an:
 - 5.1 Zusage; RIZ AG, Haldenstrasse 28, 8620 Wetzikon
 - 5.2 Absage; aXcelerateSolutions AG, Turbinenweg 6, 8866 Ziegelbrücke
 - 5.3 Ausschluss; btc.jost AG, Täfernstrasse 28, 5405 Baden
 - 5.4 Ausschluss; Scheuss & Partner AG, Saatlenstrasse 13, 8051 Zürich
6. Mitteilung durch Protokollauszug per E-Mail an:
 - 6.1 RPK
7. Ablage
 - 7.1 I:\Ordner 610
 - 7.2 Protokollablage